

Protokoll der 7. Sitzung der LAG Mittleres Ostfriesland

Sitzung am: 02. Juli 2025

Zeit: 15:00 bis 17:20 Uhr

Ort: Bürgerforum, Poppenweg 50, 26532 Großheide

Teilnehmende

Nr.	Teilnehmende öffentlicher Bereich	Gemeinde	Anwesend	Stimmber.
1	Katja Lorenz	Stadt Aurich		
	Claudia Endelmann	<i>Vertretung</i>	x	X
2	Claas Schmidt	Stadt Emden		
	Carina Weck	<i>Vertretung</i>	X	X
3	Martina Meyer	Gemeinde Großheide	X	X
	Fredy Fischer	<i>BM Großheide, Vertretung</i>	X	
4	Jochen Ahrends	BM Samtgemeinde Holtriem		
	Marcel Bruns	<i>Vertretung</i>	X	X
5	Andrea Behrends	Gemeinde Ihlow	X	X
	Arno Ulrichs	<i>BM Ihlow, Vertretung</i>	X	
6	Joachim Wulf	Stadt Wittmund	X	X
	Alida Menssen	<i>Vertretung</i>		
Nr.	Teilnehmende WiSo-Bereich	Bereich	Anwesend	Stimmber.
1	Laura Barsch	Kirchenamt Aurich	X	x
	Edmund Seemann	<i>Kirchenamt Aurich, Vertretung</i>		
2	Elisa Bodenstab	Umweltbildung		
3	Uwe Endjer	Ostfriesische Sparkassen	X	X
4	Frank Happe	Wirtschaftsförderkreis		
	Melanie Bick	<i>Wirtschaftsförderkreis, Vertretung</i>	X	X
5	Tammo Ippen	Nds. Landjugend e. V.	X	X
6	Martje Merten	Wirt. Und Stadtmarketing Emden GmbH	X	X
	Lutz Stomberg	<i>Wirt. Und Stadtmarketing Emden GmbH, Vertretung</i>		
7	Hinderk Oldenburger	Radwegewart Ihlow	X	X
8	Maren Ziegler	Landwirtschaftlicher Hauptverein Ostfriesland	X	X
	Heinz-Hermann Hertz-Kleptow	<i>S.o, Vertretung</i>	X (bis 16:20 Uhr)	
9	Friedrich Paeben	Seniorenbeirat Großheide	X	X
10	Dr. Christopher Galler	Arbeitsgemeinschaft Museen und Sammlungen in Ostfriesland	X	x

Nr.	Beratende Mitglieder	Institution	Anwesend	
1	Anneke Bedenski	Amt für regionale Landesentwicklung	X	
2	Brigitte Dierks	Amt für regionale Landesentwicklung	X	
2	Florian Hartmann	Landkreis Aurich		
Nr.	Regionalmanagement		Anwesend	
1	Janna Bittner	Regionalmanagement	X	
2	Silke Uhlenbrock	Regionalmanagement	X	
Nr.	Gäste		Anwesend	
1	Daniel Hoch	Gemeinde Moormerland	ab 16:00 bis ca. 17:00 Uhr	
2	Hendrik Schulz	Gemeinde Moormerland, BM	ab 16:00 bis ca. 17:00 Uhr	

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Fredy Fischer aus Großheide eröffnet als Vorsitzender der LAG die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Herr Fischer stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

Insgesamt sind 6 stimmberechtigte Vertreter:innen der Kommunen, 9 stimmberechtigte Teilnehmer:innen aus dem WiSo-Bereich, zwei Vertreterinnen des Amtes für regionale Landesentwicklung und zwei Personen vom Regionalmanagement anwesend. Zusätzlich begrüßt Herr Fischer die anwesenden Gäste, Herrn Hoch und Herrn Schulz, von der Gemeinde Moormerland um ca. 16:00 Uhr.

Rückfragen und Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung am 20. Februar 2025 gibt es keine.

Die Überprüfung der Beschlussfähigkeit durch Herrn Fredy Fischer ergibt, dass 9 Teilnehmer:innen aus dem WiSo-Bereich und 6 Vertreter:innen der Kommunen den Anforderungen genügen: mehr als 50 % der Mitglieder sind anwesend (es sind 94 % der Mitglieder anwesend) und davon sind mindestens 50 % aus dem WiSo-Bereich (60 % der anwesenden Mitglieder stammen aus dem WiSo-Bereich).

Die Anwesenden sind mit der Tagesordnung einverstanden.

TOP 2 Lebenswertes Wohnen in der Zukunft

Frau Uhlenbrock berichtet von dem am 20.03.25 durchgeführten Forum „Lebenswertes Wohnen in der Zukunft“. (siehe Anlage 1 REM-Präsentation)

Sie zeigt Auszüge aus der Präsentation von den Referentinnen Frau Andrea Beerli (Niedersachsenbüro Neues Wohnen im Alter) und Frau Ingrid Heineking (Regionalplanerin StadtumLand) und geht nochmal

auf die Auftaktveranstaltung „Effizientes Wohnen“ ein. Sie zeigt Grafiken aus der Befragung „Wie will ich wohnen“ in Großheide.

Ziel der Themenbearbeitung in Großheide ist die Förderung eines selbstständigen und selbstbestimmten Lebens der Bürger:innen in ihrem Wohnumfeld, so lange wie möglich. Sowohl die Bürger:innenbefragung als auch die Gruppenarbeit im Forum „Lebenswertes Wohnen in der Zukunft“ verdeutlichen, dass den Bürger:innen bezahlbare, altersgerechte und innovative Wohnformen, eine gesicherte medizinische Versorgung, das Vorhandensein von Treffpunkten und die Förderung der Nachbarschaftshilfe am wichtigsten sind. Beratungsbedarf besteht zu Förderprogrammen für Barrierefreiheit, energetische Sanierung und Umbaumaßnahmen.

Herr Paeben ergänzt dazu, dass bereits Beratungen für Senior:innen stattgefunden haben. Beim ersten Termin hat ein Energieberater über alternative Heizformen informiert. Herr Paeben ist etwas enttäuscht über die geringe Beteiligung der Großheider Senior:innen bei dem Beratungstermin. (Es haben 20 Personen an der 3-stündigen Beratung teilgenommen). Ein zweiter Termin zum Thema gesundes Essen mit dem Bioboten Ostfriesland steht noch aus.

Frau Uhlenbrock macht darauf aufmerksam, dass für interessierte LAG-Mitglieder Exkursionen zu realisierten alternativen Wohnprojekten möglich sind und dass Experten zu speziellen Themen, wie etwa technischen Erleichterungen im Haushalt, eingeladen werden können.

TOP 3 Entwicklung des Radtourismus im mittleren Ostfriesland

Am 11 Juni 2025 führte das Regionalmanagement einen Workshop zum Thema „Entwicklung des Radtourismus im mittleren Ostfriesland“ durch. Frau Uhlenbrock schildert anhand einiger Folien die Ergebnisse der Bestandsaufnahme und weist auf die Bedeutung der verschiedenen Marktsegmente und Zielgruppen hin. Großes Potenzial gibt es für „Regioradler“ und „Tagesausflügler“. Eine erste Arbeitsgruppe wird sich den Themen Direktvermarkter / Hofläden und Museen annehmen, um diese in bestehende Routen zu integrieren oder über neue Themenrouten in Szene zu setzen. (siehe Anlage 1 REM-Präsentation)

- Herr Oldenburger ergänzt, dass bei der Bestandsaufnahme das Knotenpunktsystem fehlt. Dies existiert bereits Gemeindeübergreifend. Er fügt hinzu, dass die Pflege der Schilder in der Gemeinde mit Schwierigkeiten verbunden ist.
- Laut Martje Mertens kümmert sich inzwischen in Emden eine Person vom Bauhof um die Pflege der Stadtbeschilderung. Zudem wurde ein System entwickelt, über das Meldungen zu Beschädigungen erfolgen können. Zusätzlich merkt sie an, dass die Krummhörn Touristik vor Kurzem eine Person für die Pflege der Radwegeschilder und Instandhaltung der Radwege eingestellt hat. Auch die OTG sei sehr engagiert im Bereich Radtourismus. Frau Uhlenbrock regt an, einen Erfahrungsaustausch mit der Krummhörn Touristik zu organisieren.
- Joachim Wulf merkt an, dass auch die Landkreise nicht außer Acht gelassen werden dürfen.
- Frau Endelmann bittet darum, ein eindeutiges Ziel für die Durchführung von Workshops festzulegen, um entsprechend zielgerichtet Personen für die Teilnahme auszuwählen.

TOP 4 Umsetzung des REK

Frau Uhlenbrock zeigt den aktuellen Stand der Mittelbindung anhand einer Tabelle und einer Grafik. Im Juni 2025 sind 54 % der Projektmittel bewilligt und 13 % beschlossen. 33 % des Budgets – 706.752,82 € - steht noch für weitere Maßnahmen und Projekte zur Verfügung.

Aus den 12 genehmigten und beschlossenen Vorhaben gehören 10 prioritär dem Handlungsfeld B „Tourismus, Freizeit, Kultur“ an. Frau Uhlenbrock präsentiert dazu eine Übersicht, die die Zuordnung der einzelnen Projekte zu den jeweiligen Handlungsfeldzielen zeigt.

Die Projekte „Vereinsheim Müggenkrug“ und „Villa Cassens Park“ wurden beide im Frühjahr 2025 eingeweiht. Frau Bittner hat an den Eröffnungsveranstaltungen teilgenommen.

Zum Abschluss informiert Frau Uhlenbrock über die Projektvorschläge, die sich noch in der Pipeline befinden.

TOP 5 Neues aus dem ArL

Frau Bedenski und Frau Dierks informieren die LAG darüber, dass das Ministerium die Änderung des REK bzgl. des Herabsetzens der Höchstfördersumme auf 150.000 € bewilligt hat.

Pause

TOP 6 Projektpräsentation „Neubau einer Kurbelfähre am Fehntjer Tief“

1. LEADER-Projektvorschlag „Neubau einer Kurbelfähre am Fehntjer Tief“

Herr Hendrik Schulz, Bgm der Gemeinde Moormerland, und Herr Arno Ulrichs, Bgm der Gemeinde Ihlow, präsentieren einen interkommunalen Projektvorschlag der Gemeinden zum Neubau einer Kurbelfähre am Fehntjer Tief (s. Anlage 2 Projektpräsentation Kurbelfähre). Projektantragstellerin ist die Gemeinde Moormerland.

Nach der Präsentation stellen die LAG-Mitglieder Fragen an Herrn Schultz und Herrn Ulrichs.

Es werden Bedenken geäußert, ob die Fähre auch von Rollstuhlfahrern genutzt werden kann und ob in diesem Zusammenhang die Option einer Brücke nicht sinnvoller sei. Dies wird verneint. Der Bau einer Brücke wurde zuerst in Erwägung gezogen, darf aber aufgrund von naturschutzrechtlichen Vorgaben nicht umgesetzt werden. Die Fähre wird in einer ergonomischen Höhe installiert und leichtgängig sein, sodass auch Rollstuhlfahrer diese nutzen können, versichert Herr Schulz.

Es wird gefragt, ob eine Prognose zu der zahlenmäßigen Nachfrage erstellt wurde. Herr Ulrichs erwähnt, dass in Zeiten, als der Ponton noch installiert war, bis zu 1.000 Personen die Fährmöglichkeit an einem Tag (Wochenende) genutzt haben. Dies bestätigt auch Herr Oldenburger.

Auch die Frage, wie viele Personen auf der Fähre Platz finden, kommt auf. 12 Personen inklusive Fahrräder können gleichzeitig übersetzen.

Für den Fall, dass die Fähre defekt sein könnte oder es einen Notfall gibt, werden ein Schild mit den Koordinaten und die Bereitschaftsnummer des Bauhofes, der eine 24-Stunden-Bereitschaft gewährleistet, angebracht.

Abschließend wird aufgrund dessen, dass das Moormerland den Antrag stellt gefragt, ob das Projekt ein Kooperationsprojekt zwischen der LAG Mittleres Ostfriesland und der LAG Ostfriesland an der Ems sei. Das Moormerland liegt in der LEADER-Region Ostfriesland an der Ems. Frau Dierks erklärt, dass die Beantragung eines Kooperationsprojektes nicht möglich ist, da die LEADER-Region Ostfriesland an der Ems bereits ihr gesamtes Budget zur Förderung von Projekten für diese Förderperiode gebunden hat.

Frau Behrends, Herr Hoch, Herr Schulz und Herr Ulrichs verlassen den Raum um ca. 16:40 Uhr.

Nach Klärung dieser Verständnisfrage diskutieren die Mitglieder das Für- und Wider zur Antragstellung durch die Gemeinde Moormerland. Positiv bewertet wird, dass bereits alle Genehmigungen eingeholt wurden und die Finanzierung der Eigenanteile der Gemeinden bereits gesichert ist.

Das Projekt erzielt im Scoring 15,5 Punkte und erhält somit Zuschläge in Höhe von 15 %, für die erreichte Punktzahl 10 % und 5 % als interkommunales Projekt. Die LEADER-Förderung beträgt somit 65 %.

Kosten laut Steckbrief	Beträge in €	Finanzierung	Beträge in €
Gesamtkosten brutto insg.	400.000,00		
Abzgl. Wegebau Ihlow	83.000,00		
Gesamtförderfähige Kosten	317.000,00	Gesamte LEADER-Förderung (Höchstsatz)	150.000,00
		Eigenanteil zusammen	167.000,00
		Moormerland: (Prozentual bei 67 % 111.890 €)	83.500
		Ihlow: (Prozentual bei 33 % 55.110 €)	83.500
Aufteilung gemäß Kostenschätzung		Differenzierte LEADER-Förderung	
Gesamtkosten brutto Moormerland (67%)	213.192,00	LEADER-Förderung Moormerland	-82.524,80
Gesamtkosten brutto Ihlow (33%)	103.808,00	LEADER-Förderung Ihlow, 65 %	67.475,20

Frau Uhlenbrock erläutert anhand der oben eingefügten Tabelle die Verteilung der Kosten und Fördersummen der beteiligten Gemeinden und verdeutlicht den Förderbetrag, der im mittleren Ostfriesland (Gemeinde Ihlow) bleibt. Dies sind 67.475,20 €.

Insgesamt wird das Projekt von den LAG-Mitgliedern positiv bewertet und die Bedeutung für die gesamte Region wird hervorgehoben, insbesondere für den Radtourismus. Auch mit dem Hinweis, Ostfriesland als Ganzes zu betrachten.

Kritische Anmerkungen gibt es in Bezug darauf, dass ein Großteil der Fördersumme, nämlich 82.524,80 €, in eine andere LEADER-Region fließt.

Vorgeschlagen wird, das Projekt in der nächsten Förderperiode zu beantragen. Frau Dierks gibt zu bedenken, dass niemand weiß, ob es LEADER in der Form in der nächsten Förderperiode noch geben wird.

Es wird angeregt, in der nächsten Förderperiode einen Mittelaustausch zwischen Ostfriesland an der Ems und dem Mittleren Ostfriesland vorzunehmen.

Beschlussfassung:

Die LAG beschließt für das Kooperationsprojekt „Neubau einer Kurbelfähre im Fehntjer Tief“ der Gemeinde Moormerland und der Gemeinde Ihlow eine LEADER-Förderung:

- a) Die Gemeinde Ihlow erhält eine anteilige Finanzierung i. H. v. 67.475,20 €.
- b) Darüber hinaus wird eine anteilige Förderung für die Gemeinde Moormerland in Höhe von 82.524,80 € gewährt. Die Gemeinde Moormerland liegt in der LEADER-Region Ostfriesland an der Ems.

Insgesamt wird für das Projekt eine LEADER-Förderung in Höhe von 150.000 € beschlossen.

Das Projekt erhält im Scoring 15,5 Punkte und somit einen Zuschlag in Höhe von 10 % für die erreichte Punktzahl (über 15 Punkte) und einen weiteren Zuschlag in Höhe von 5 % als interkommunales Projekt.

Ergebnis der Abstimmung für Variante A:

Wahlberechtigte	Gesamt	Ja	Nein	Enthaltung	Befangen
WiSo-Mitglieder	9	9	0	0	0
Kommunale Vertreter	6	5	0	0	1

Ergebnis der Abstimmung für Variante B:

Wahlberechtigte	Gesamt	Ja	Nein	Enthaltung	Befangen
WiSo-Mitglieder	9	9	0	0	0
Kommunale Vertreter	6	3	0	2	1

Die Beschlussfassung wird angenommen.

TOP 7 Neues aus der Region

Mitglieder berichten: keine Wortmeldungen.

TOP 8 Sonstiges

Mitgliederversammlung BagLag (siehe Anlage 1 REM Präsentation)

Frau Uhlenbrock berichtet, dass sie am 25. und 26. Juni 2025 an der Mitgliederversammlung der BagLag – Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER Aktionsgruppen – in Eschwege teilgenommen hat. Neben der Wahl des Vorstands stand das Thema LEADER nach 2027 auf der Agenda.

Es ist nicht sicher, dass die LEADER-Förderung weiterhin aus der zweiten Säule der GAP (Gemeinsame Agrarpolitik der EU) finanziert wird. In dieser Förderphase – 2023 bis 2027 (n+2) – hat LEADER einen Förderanteil von 14 % in der zweiten Säule (ELER Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums). Es gibt Wortmeldungen seitens der Politik, dass LEADER zukünftig dem EFRE - Europäischer Fond für Regionale Entwicklung - zugeordnet werden soll.

Die BagLag befürchtet eine drastische Reduzierung der Fördermittel. Diesbezüglich hat sie einen Brief an die EU Präsidentin Dr. Ursula von der Leyen entworfen, den die Mitglieder (LAGn) mit Unterschrift ihrer Vorsitzenden zeitnah an die BagLag schicken sollen. Alle Briefe sollen dann am Freitag, den 31. Juli 2025, persönlich in Brüssel durch die Geschäftsführerin der BagLag Anke Wehmeyer an Frau Dr. von der Leyen übergeben werden.

Der Brief der LAG Mittleres Ostfriesland wurde am Montag, den 30. Juni 2025, abgeschickt.

Die BagLag hat weiterhin, um den LEADER-Gedanken zu stärken, einen professionellen Chorleiter für die Mitgliederversammlung organisiert. Dieser hat mit den Teilnehmenden den LEADER-Song einstudiert (Musik nach Michael Jackson „Beet it“). Das Lied wird veröffentlicht.

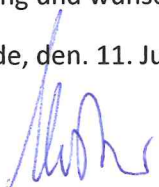
TOP 9 Anstehende Veranstaltungen

LEADER-Tag Ostfriesland	10. September 2025, in Emden, 10:00 – 16:00 Uhr
LEADER-Forum NS	12. November in Lönningen, 10:00 bis 16:00 Uhr
Nächste LAG-Sitzung	<u>19. November 2025</u> , 15:00 – 17:00 Uhr, Aurich? (klärt Frau Endelmann, Alternativ findet die Sitzung in Großheide statt)

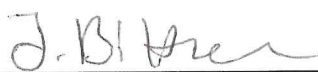
Feed-back und Verabschiedung

Fredy Fischer schließt die Sitzung um 17:20. Er bedankt sich bei den Anwesenden für ihre rege Beteiligung und wünscht allen bis zur nächsten Sitzung alles Gute.

Großheide, den. 11. Juli 2025



Bürgermeister Fredy Fischer
Vorsitzender LAG Mittleres Ostfriesland
LAG Mittleres Ostfriesland



Janna Bittner
Mitarbeiterin im Regionalmanagement

Anlagen:

- 1 REM Präsentation
- 2 Präsentation Kurbelfähre